

	<p>Object: Sonnenuntergang</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Collection: Nachlass Otto Illies (1881-1959)</p> <p>Inventory number: NLI 387</p>
--	---

Description

Mit den Sonnenuntergängen des Jahres 1923 hat es eine besondere Bewandnis. In diesem Jahr zerstörte ein verheerendes Erdbeben Tokio und Yokohama fast vollständig und somit auch den Grundbesitz der Familie Illies. Der durch das Beben aufgewirbelte Staub und damit verbunden die Verschmutzung der Erdatmosphäre hatte eine durch die Verstärkung der Lichtbrechung eine Intensivierung der Farben der Dämmerung zur Folge. Illies war enthusiastisch von dem intensiven Farbspiel. Man könnte sagen, er malte, wie sein Besitz in Übersee zu Staub zerfiel (allerdings sicherlich ohne diese Zusammenhänge zu ahnen). Auf diesem Gemälde strahlt das Rot der untergehenden Sonne weit in das Himmelsgewölbe, legt sich über den Wald und lässt die gesamte Umgebung nahezu monochrom erscheinen. Lediglich in den dichteren Baumpartien bleibt ein dunkles Grün bestehen.

Basic data

Material/Technique: Öl auf Pappe
Measurements: 38 x 48 cm

Events

Painted	When	1923
	Who	Otto Illies (1881-1959)
	Where	Falkenstein (Hamburg)
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Blankenese

Keywords

- Lichtstimmung
- Terrace
- Villa
- landscape garden

Literature

- Lacher, Reimar (Hg) (2009): FARBEN-SCHÖPFUNG. Otto Illies (1881-1959), Yokohama - Hamburg - Wernigerode. Halle